



Lösungsbogen zum Kapiteltest**Kapitel 4: Mit KI arbeiten**Kurs Profi · 12 Aufgaben · 17 Punkte · etwa 20 Minuten

Gilt für den Kapiteltest in Fassung A: Aufgaben und Antworten sind dort gemischt, und genau diese Mischung steht hier.

Volle Punkte gibt es nur für eine vollständig richtige Antwort, sonst null, wie in der App. Welche Punktzahl welche Note wäre, legt die Lehrkraft fest; für eine Übung braucht es keine.

Aufgabe 1 · 1 Punkt · aus Lektion 4: Deine eigene Sammlung**Besser: Fassung 1**

Warum: Fester Aufbau, ein Maßstab, ein Verbot fürs Erfinden und nur eine einzige Lücke. Genau so sieht eine Vorlage aus, die man fünfzig Mal benutzt. Die längere Fassung wünscht sich ein vollständiges Protokoll und erlaubt dafür ausdrücklich, fehlende Zuständigkeiten und Fristen zu ergänzen, also zu erfinden.

Aufgabe 2 · 1 Punkt · aus Lektion 3: Welches Modell wofür

Richtig: A, Wenn ein kleineres Modell die festgelegte Qualitätsgrenze deutlich verfehlt

Warum: Das größere Reasoning-Modell lohnt sich, wenn die kleinere Variante deine gemessene Fehlergrenze verfehlt. Erreichen beide 10 von 10 Testfällen, gewinnt die schnellere oder günstigere Variante.

Aufgabe 3 · 2 Punkte · aus Lektion 5: Meisterstück: eine belastbare Prompt-Bibliothek**Nicht passend: Zeilen 1, 4**

- Zeile 1: Ein Richtwert an der Stelle einer Messung sieht aus wie gemessen. Die Nettoersparnis rechnet dann mit einer Zahl, die es in deinem Ablauf nie gab.
- Zeile 4: Das Modell kann Testfälle abhaken, aber nicht verantworten, dass die Vorlage für ihren Zweck taugt. Diese Freigabe bleibt bei dir.

Warum: Form und Umfang können stimmen, obwohl Herkunft und Entscheidung fehlen; du wählst die echten Testfälle, bewertest die Ergebnisse und gibst die Vorlage selbst für ihren begrenzten Zweck frei.

Aufgabe 4 · 2 Punkte · aus Lektion 5: Meisterstück: eine belastbare Prompt-Bibliothek**Richtig: A, C, D**

- A: Normal-, Fehler- und Grenzfälle bestehen.
- C: Die Nettoersparnis ist mit Prüfzeit berechnet.
- D: Rechte, Grenzen und menschliche Freigabe sind dokumentiert.

Warum: Die drei Prüfungen decken Inhalt, Grenze und Übergabe ab. Eine bloße Wiederholung durch dasselbe Modell ist kein unabhängiger Nachweis.



Aufgabe 5 · 2 Punkte · aus Lektion 3: Welches Modell wofür

In die Kästchen: A 1 · B 4 · C 3 · D 2

- 1. Leg echte Testfälle fest
- 2. Setz die Qualitätsgrenze vorab
- 3. Bewerte beide ohne Modellnamen
- 4. Notier Version, Fehler, Kosten

Warum: Die Reihenfolge trennt Vorbereitung, Ausführung und Prüfung. Bewerte beide Modelle mit demselben Lösungsschlüssel und dokumentiere Version, Fehlerarten, Laufzeit und Kosten.

Aufgabe 6 · 1 Punkt · aus Lektion 1: In den Alltag einbauen

Richtig: A, Eine wöchentliche Aufgabe mit 12 Minuten gemessener Nettoersparnis und klarer Prüfung

Warum: Bei 12 Minuten pro Woche entstehen in zehn Wochen 120 Minuten Nutzen. Die einmalige Aufgabe spart netto nur 5 Minuten; bei der täglichen fehlt die manuelle Ausgangszeit und damit jede belastbare Rechnung.

Aufgabe 7 · 2 Punkte · aus Lektion 2: Für andere einrichten

Nicht passend: Zeilen 3, 4

- Zeile 3: Vollzugriff auf Vorrat ist die Einstellung, aus der ein kleiner Fehler ein großer wird. Eine Vorlage braucht die Dateien, mit denen sie arbeitet, keine anderen.
- Zeile 4: Wer nicht weiterkommt, meldet sich meistens nicht, sondern lässt es. Die Anleitung entsteht dann nie, und die Vorlage benutzt niemand außer dir.

Warum: Die sauberen Zeilen lassen sich befolgen und nachprüfen, die faulen nicht. Warum, steht an jeder angetippten Zeile.

Aufgabe 8 · 1 Punkt · aus Lektion 1: In den Alltag einbauen

Richtig: A, Bei Ergebnissen, deren Kontrolle eine zweite vollständige Recherche verlangt

Warum: Dauert die manuelle Arbeit 18 Minuten, das Erzeugen 2 und die Kontrolle 20, beträgt die Nettoersparnis minus 4 Minuten. Schnelle Ausgabe ist kein Zeitgewinn, wenn die Verifikation teurer ist.



Aufgabe 9 · 2 Punkte · aus Lektion 2: Für andere einrichten

In die Kästchen: A 3 · B 1 · C 2 · D 4

- 1. Erklär jede Lücke mit Beispiel
- 2. Leg fest, was sie nicht darf
- 3. Spiel einen Fehlerfall durch
- 4. Übergib Abnahme und Zuständigkeit

Warum: Die Reihenfolge trennt Vorbereitung, Ausführung und Prüfung. Lass die andere Person einen unbekannten Fall ohne Zuruf ausfüllen, prüfen und sicher abbrechen.

Aufgabe 10 · 1 Punkt · aus Lektion 4: Deine eigene Sammlung

Richtig: C, Sie besteht positive, negative und Grenzfälle und meldet fehlende Eingaben sichtbar, statt sie zu füllen

Warum: Normalbetrieb, fehlende Angaben und Grenzfälle sind der kleinste Einstieg. Mehr Risiko und mehr unterschiedliche Eingaben verlangen mehr Tests; drei Treffer allein belegen keine allgemeine Robustheit.

Aufgabe 11 · 1 Punkt · aus Lektion 2: Für andere einrichten

Richtig: A, Ein prüfbares Abnahmekriterium, das gute von bloß plausiblen Ergebnissen trennt

Warum: Du weißt, wann das Ergebnis taugt, weil du die Vorlage gebaut hast. Der andere weiß es nicht und nimmt deshalb, was zuerst herauskommt, egal wie es ist.

Aufgabe 12 · 1 Punkt · aus Lektion 1: In den Alltag einbauen

Besser: Fassung 2

Warum: Die Fassung, die die eigene Woche mit Zeitaufwand mitgibt, liefert Messdaten für eine Amortisationsrechnung. Ohne Häufigkeit, Ausgangszeit und Prüfaufwand bleibt jede Produktivitätsempfehlung eine Vermutung, und die gewonnenen Stunden pro Woche müsste die KI erfinden.